

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	19 (1903)
Heft:	46
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

auch die Versicherung im allgemeinen in hohem Maße gefördert. „Sorgfältig und einsichtig“ wäre unsere Mitwirkung in den Augen des Kritikers indessen nur dann, wenn wir uns für die Aufhebung der Verbandskassen verwenden würden; diesen Dienst können wir ihm aber aus voller Ueberzeugung nicht erweisen.

Verbandswesen.

Gewerbesekretariat Chur. An die neu geschaffene Stelle eines ständigen Sekretärs des kantonalen und des Churer Gewerbevereins wurde Herr Allan Hitz von und in Chur gewählt.

Das Arbeitsprogramm des Sekretärs lautet: Korrespondenzen, Propaganda zur Gründung neuer Vereine und Gewinnung neuer Mitglieder, Anfertigung von Eingaben des Verbandes an Behörden, gewerbliche Mitteilungen an die Presse, Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes und aller Mißbräuche im Erwerbsleben und Submissionswesen, Schutz der Interessen des Handwerker- und Gewerbebestandes besonders durch Benützung der Presse, Auskunft an Behörden, Vereine und Private über gewerbliche Fragen und Vermittlung von Lehrlingsstellen unter Anlehnung an das schweiz. Lehrlingspatronat.

In der nächsten Zeit soll vom Verein namentlich das Thema „Lehrlingsprüfungen“ verfolgt werden.

Klosett-Einrichtungen.

(Korr.)

Das aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts stammende Wasserflosett hat in den 150 Jahren, seit denen es bekannt und eingeführt worden ist, verschiedene Variationen durchgemacht, Systeme der verschiedensten Art sind aufgetaucht und oft ebenso schnell wieder verschwunden, da die an solche Einrichtungen gestellten Anforderungen sowohl in hygienischer als in praktischer Beziehung nicht immer die gewünschten Resultate ergaben. Das Studium dieser Frage hat nun neuerdings zu einer bedeutend verbesserten Abortspülvorrichtung mit bei Nichtgebrauch wasserfreiem Spülbehälter geführt, welche eine ganz besondere Beachtung verdient. Gerade diese wasserfreien Spülbehälter haben sich durch ihre mangelhafte Konstruktion bisher nicht viel Freunde erworben, im Gegenteil, die Inhaber derselben gingen mit ihnen scharf ins Gericht. Nun aber besitzen gerade solche wasserfreie Kessel den nicht verkennbaren und wesentlichen Vorteil, daß ein Einfrieren des Wassers sogar im denkbar kältesten Winter vollständig ausgeschlossen ist, nur muß eben auch die übrige Einrichtung derart beschaffen sein, daß eine Störung des Betriebes zur Unmöglichkeit wird, wie es bei den bisherigen Systemen leider nur allzu oft vorkommt.

Diesem Uebelstand soll nun mit der neuen und verbesserten Spülvorrichtung abgeholfen werden; da stehen mit dem Spülbehälter zwei Ventile für den wechselweisen Wassereinflaß und -Abfluß in Verbindung. Soll eine Spülung vorgenommen werden, so hat der Benutzer des Abortes vermittelst der am Apparat angebrachten Kette einen im Innern des leeren Wasserbehälters sich befindlichen Hebel durch gewöhnliches Ziehen in eine andere Stellung zu bringen, wodurch das Wasser durch die Einlaßöffnung den Behälter langsam und geräuschlos zu füllen beginnt, während in demselben Moment der Abfluß der Abflußöffnung stattfindet. Mit dem Steigen des Wassers in dem Behälter beginnt nun ein Schwimmer seine Arbeit und sobald letzterer eine gewisse Höhe erreicht hat, kippt der anfangs gezogene Hebel wieder in seine Ruhestellung

zurück; die Wassereinlaßöffnung wird dadurch wieder geschlossen, es findet also kein Wasserzufluß mehr statt, dagegen ergießt sich das im Spülbehälter angesammelte Wasser durch die in demselben Augenblick geöffnete Spülabflußöffnung durch das Leitungsröhr in das Becken, welches letzteres auf diese Weise gereinigt wird. Zu diesem Zweck ist man nun nicht an ein bestimmtes Quantum Wasser gebunden, sondern es kann durch eine einfache Bewegung einer Stellschraube jedes beliebige Quantum Wasser, entweder mehr oder weniger, je nach Wunsch, eingelassen werden. Dabei verschwindet auch das bisher gewohnte Brausen und tosende Geräusch während des Wasserzuflusses, indem letzterer bei diesem neuesten System vollständig ruhig und unhörbar vor sich geht. Einen ganz wesentlichen Vorteil besitzt nun dieses System darin, daß es keiner besondern Neueinrichtung bedarf, sondern auch überall da angebracht werden kann, wo ein Kastensystem bereits besteht, zu welchem Zweck nur die innere Ventileinrichtung mit Hebel und Schwimmer erforderlich wird. Die Kosten sind deshalb für Liegenschaftsbesitzer, welche sich eine sicher wirkende, jegliche Störung ausschließende Spülvorrichtung beschaffen wollen, verhältnismäßig ganz geringe; die Abänderung bestehender Anlagen geschieht auf eine sehr einfache Art.

Auf einer ähnlichen Basis beruht sodann eine automatische Spülvorrichtung, welche jedoch speziell für bessere Hotels und Privathäuser zc. Verwendung finden dürfte, da sich der Preis hierfür etwas höher stellt als für den erstgenannten Apparat. Sobald der Sitz benützt wird, füllt sich ebenso geräuschlos der hinter demselben angebrachte Apparat ganz selbsttätig und ohne irgend welches Zutun des Benützers. In demselben Moment, in welchem der Sitz verlassen wird, entleert sich auch der Wasserbehälter und die Spülung des Bassins ist vollzogen.

Bei diesen beiden Systemen sind also die Wasserbehälter während des Nichtgebrauchs des Abortes stets ohne Wasser, was, wie schon bemerkt, ein wesentlicher Vorteil dafür ist, daß ein Einfrieren zur Unmöglichkeit wird. Und gerade was eingefrorene Abortanlagen für Nachteile aufweisen, hierüber hat wohl schon jeder Liegenschaftsbesitzer seine unangenehmsten Erfahrungen gemacht. Und diesen Uebelständen abzuweichen, hat sich der Erfinder der vorgenannten beiden Systeme, Hr. A. Müller, Fabrik für Gas-, Wasser- und Dampfmatrinen, in Basel, zur Aufgabe gestellt. Die Vorzüge dieser Neuerung sind derart ins Auge springend, daß viele Hausbesitzer, den Wert derselben erkennend, die momentane Ausgabe nicht scheuen werden, um sich dadurch viele Unannehmlichkeiten, welche nun schon seit Jahr und Tag die Hausplage gewesen sind, endlich einmal vom Hals zu schaffen. Nicht unerwähnt sei noch, daß Reparaturen und unnützer Wasserverlust bei diesem neuen System vollständig ausgeschlossen sind; die Herstellung ist eben derart, daß irgendwelche Störungen vollständig ausgeschlossen sind. Die Apparate sind in allen Staaten zum Patente angemeldet und haben sich nach vorgenommener Prüfung Fachingenieure äußerst befriedigend darüber ausgesprochen.

Verschiedenes.

Eine neue Tragbahre im Samariterdienste. Eine überaus praktische Erfindung auf dem Gebiete des Samariterwesens hat Hr. Dr. med. Kaspar Freuler in Zürich-Wiedikon gemacht. Er hat eine Tragbahre konstruiert, die zusammenlegbar und dadurch leicht und überallhin transportierbar ist. Die Bahre besteht aus U-förmig gestanztem Stahlblech, welches, ausgezogen,

einen 180 cm langen und 60 cm breiten Rahmen von doppelten Nürnberger-Scheren bildet. Jeder Scherenteil ist fünfmal gekreuzt, sodass die Tragfähigkeit des Rahmens außerordentlich groß ist. Für die Militärartillerie, für den Samariterdienst bei Unglücksfällen, im Hochgebirge und bei Expeditionen wird die Dr. Freuler'sche Bahre voraussichtlich schnell Verwendung finden, besonders da sie auch als Notbett treffliche Dienste leisten kann. Bereits hat denn auch das italienische Kriegsministerium für den Gebrauch der Sanitätsstruppen bei der zürcher. Firma Keller & Co. Probebestellungen gemacht. Die Erfindung ist in allen Kulturstaaen patentiert worden.

Eine neue Gabelfabrik. In Oberwil bei Basel ist unter der Firma „Schweiz. Gabelwert“ eine Fabrik für Erstellung von Gabeln für landwirtschaftlichen und industriellen Bedarf, sowie anderer Spezialartikel der Eisenbranche entstanden. An der Spitze des Unternehmens steht Rationalrat Gschwind.

Vernisches kantonales Eisenbahnwesen. Der Große Rat des Kantons Bern, in Erwägung, daß die Zunahme der Geschäfte der Eisenbahndirektion die Errichtung der Stelle eines technischen Beamten notwendig macht, beschloß: Es wird die Stelle eines technischen Beamten der Eisenbahndirektion errichtet. Dieser Beamte wird vom Regierungsrat auf eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt und bezieht eine jährliche Besoldung von Fr. 4000 bis Fr. 6000, welche innerhalb dieser Grenze vom Regierungsrat festgesetzt wird.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. **Verkaufs- und Tauschgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht** aufgenommen.

1140. Welche Fabrik liefert Dolomittalk und was für Substanzen enthält derselbe? Gesf. Offerten unter Nr. 1140 an die Exp.

1141. Ich hätte eine verfügbare Wasserkraft von ca. 5 PS. Wie viel elektr. Licht (Kerzenstärke) könnte damit erzeugt werden? Die Leitung ist zirka 1000 m lang. Wie hoch würde eine solche Anlage zu stehen kommen? Wie viel wird im allgemeinen für 1 Kerzenstärke Licht bezahlt?

1142. Wer liefert in der Schweiz größere Quantitäten Holzmehl (nicht Sägmehl)? Offerten unter Chiffre 1142 an die Expedition.

1143. Wer liefert Asbeststaub? Offerten unter Chiffre 1143 an die Expedition.

1144. Wer liefert Drechslerarbeiten für Möbel, sowie Matrazenfedern?

1145. Wo sind Porzellangefäße für Vorplatzmöbel erhältlich?

1146. Wer könnte eine praktische, einfach konstruierte Salz- mühle für Handbetrieb zur Zerkleinerung des gewöhnlichen Kochsalzes liefern?

1147. Wie reinigt man einen rostig gewordenen eisernen Flaschenaufzug, daß er wieder blank wird?

1148. Wer liefert automatische Türschließer? Offerten mit Preisangaben an Baugeschäft Hirschi, Frutigen.

1149. Wer hätte eine in noch gutem Zustande befindliche 2 m lange Abbiegemaschine, sowie eine 2 m lange Wulstmaschine, eventuell auch mehrere 2 m lange Wulststäbe billig abzugeben? Offerten an G. Kullli, Solothurn.

1150. Wer ist Lieferant von Steinerzkleinerungsmaschinen zur Herstellung von Terrazzosteinchen oder wer hätte eine gebrauchte zu verkaufen?

1151. Wie viel Pferdefräfte leisten 60 Minutenliter Wasser auf 35 Meter Fall? Die Länge der Leitung wird 150 Meter vom Reservoir auf Turbine. Antworten gesf. an Karl Lüthi, Säger, Trub.

1152. Wer liefert von Basel aus den Basler Rheinfand, gelb, zur Bestreuung von Spielplätzen (1 Waggonladung franko Norfisch) und zu welchem Preis? Offerten unter Nr. 1152 befördert die Expedition.

1153. Ich beabsichtige, meine Werkstätte mit elektrischem Betrieb einzurichten und bedarf zu diesem Zwecke eines Einphasen-Wechselstrommotors von 2—3 PS. Könnte mir vielleicht ein erfahrener Fachmann mitteilen, welche Firma zur Erstellung solcher Motoren die beste sei? Es sind mir die Firmen: Brown, Boveri & Cie. in Baden, Maschinenfabrik Oerlikon und C. Wuest & Cie. in Seebach-Zürich empfohlen worden.

1154. Gibt es auch ein Mittel zur Entfernung von Flecken von violetter Kleiderfarbe, Sektographentinte u. ab polierten Möbelteilen? Gesf. Auskunft unter Nr. 1154 an die Expedition.

1155. Wer hätte einen gebrauchten Ambos billig abzugeben? Offerten an Gysler & Rohr, Madiwil.

1156. Wer in der Schweiz liefert Papiertaschen, Kartonschächeli, Etiquetten und „Muster ohne Wert“-Papiertaschen u. c.? Offerten gesf. an R. Furrer, Roshrenti b. Wil (St. Gallen).

1157. Wer hätte gebrauchte, aber noch gut erhaltene eiserne Modelle zur Herstellung von Tür- und Fensterlichteinfassungen aus Kunststein zu verkaufen? Sich zu wenden an J. Jac Hunziker, Sägemwerk, Gontenschwil.

1158. Wer liefert lindene Rechenstiele und zu welchem Preise? Offerten an Wiesenbanger & Rahm, Theilingen.

1159. Welches ist das beste, einfachste Verfahren, Messingblech zu verkupfern und demselben einen dauerhaften Glanz zu geben?

1160. Welcher Fabrikant liefert große Ziehrechen mit Holz- und Eisenhaupt bei großer Abnahme? Offerten unter Nr. 1160 an die Exped.

1161. Wer liefert schöne, dünne Föhrenbretter, 36, 45 und 60 mm Dicke? Würde vielleicht ein Hobelwerk Fensterrahmen, in Breite und Dicke auf Maß gehobelt, liefern? Offerten mit Preisangabe an A. Pendi, Schreinerei, Waldb-Schmiedrueb (Narg.).

1162. Wo wäre eine gut erhaltene Feueresse mit Windflügelbetrieb und Zubehör event. guterhaltenes Schlosserwerkzeug, Bohrmaschine, Schraubstöcke, Scheren u. c., zu verkaufen? Offerten unter Nr. 1162 an die Exped.

1163 a. Wer hat die Vertretung der Alexanderwerk-Messerpummaschine in der Schweiz, oder wer erfert die Leder- und Kautschukbestandteile an solchen Maschinen? **b.** Woher kann man Stahlrohre verschiedener Dimension für Selbstanfertigung von Lederdurchschlägen u. c. beziehen?

1164. Wo sind Leinenlappen für Polierzwecke erhältlich?

1165. Welches ist das richtige Mittel zum Anstreichen von Tür- und Fenstereinfassungen aus Kunststein, damit Kalk- und Mörtelflecken wieder gut davon zu reinigen sind, ohne der ursprünglichen Farbe des Steines oder dem Stein selber nachteilig zu sein? Offerten gesf. an die Exped. unter Nr. 1165 erbeten.

1166. Wo bezieht man am billigsten Württemberger Steinwalzen von 1 m Durchmesser für Obstmühlen? Offerten unter Nr. 1166 an die Exped.

1167. Wer hätte einen älteren, französischen Mahlgang, 1 m 15 cm Durchmesser, links laufend, event. nur Käufer, billig abzugeben? Offerten gesf. an B. Gert-Krek, Jbach (Schwyz).

1168. Wer liefert Gipsplatten und zu welchem Preis franko Station Altdorf per Waggon? Offerten unter Nr. 1168 befördert die Exped.

1169. Welche Holzdrechslerei liefert in größeren Quantitäten jede Art Drechslerwaren, roh und poliert, zum Wiederverkauf, gegen bar? Offerten unter Chiffre W 1169 an die Expedition.

1170. Welche Holzhandlung liefert ganz dünne Eichenbretter, 60 und 45 mm dick? Offerten mit Preisangaben an Ringgenberg, Baugeschäft, Leisigen am Thunersee.

1171. Wer ist Fabrikant von Zwingen für Spinn- und Zwirnerspulen? Offerten unter Nr. 1171 befördert die Exp.

Kanderner

Feuerfeste Steine „Erde“

der Thonwerke Kandern

(Generalvertretung für die Schweiz.)

1036

Fayence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen.

Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

E. Baumberger & Koch

Telephon
No. 2977.

Baumaterialienhandlung
BASEL.

Telegr.-Adr.:
Asphalt-Basel.

Antworten.

Auf Frage 1046 e. Das beste Anfrichmittel für galvanisierte Blechdächer ist Farbe „Fizol“ von der Firma F. G. Jähreis & Hönig, Zementfarbenfabrik, Helmbrechts i. Bayern.